

B. m. 4
100

VORLESE-ORDNUNG

AN DER

K. K. KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT

IN GRAZ

FÜR DAS

SOMMER-SEMESTER 1880.

Das Sommer-Semester beginnt mit 1. April 1880 und endet am 31. Juli 1880.



VERLAG DES AKADEMISCHEN SENATES.

BUCHDRUCKEREI STYRIA IN GRAZ.

1. Die Vorlesungen an der theologischen Facultät sind zunächst für die Candidaten des geistlichen Standes bestimmt, und werden für die im § 14 der provisorischen Vorschrift vom 12. Juli 1850 bezeichneten Studirenden der Theologie unentgeltlich, für alle Übrigen um das gesetzliche Minimum des Collegiengeldes gehalten.

2. Vorlesungen, welche nicht ausdrücklich als Collegia publica und mit * bezeichnet sind, werden um das gesetzliche Minimum gehalten. Diejenigen Collegien, welche um ein höheres als das gesetzliche Minimum des Collegiengeldes gelesen werden, sind mit ** bezeichnet, und diejenigen Collegien, für welche auch die sonst Befreiten jedenfalls das ganze Collegiengeld zu bezahlen haben, sind mit *** bezeichnet.

3. Gesuche um gänzliche oder theilweise Befreiung vom Collegiengelde sind nach § 22 der darüber ergangenen Anordnungen an die betreffenden Professoren-Collegien zu richten, gegen deren Entscheidung kein Recurs stattfindet.

4. Bezüglich der Honorare der Lehrer im engeren Sinne haben bis zur Herabgelangung der im § 50 des Gesetzes über Collegiengelder zugesicherten besonderen Bestimmungen die bisherigen Anordnungen zu gelten. Auch ist die Einhebung dieser Honorare bis auf weitere Anordnung nicht Sache der Quästur, sondern der betreffenden Lehrer.

A. Theologische Facultät.

I. Annus.

Theologiam fundamentalem docet quotidie hora 9—10 et die Lunae hora 3—4 Dr. Joannes Worm, Supplens.

Historiam sacr. V. T. a David usque ad Christum et Introductionem specialem in libros sacr. hujus periodi tradit die Lunae, Merc. et Ven. hora 4—5 Dr. Franc. Fraidl, Prof. publ. ord.

Vaticinia prophetae Zachariae e textu orig. respectu habito ad antiquas vers. interpretatur die Lunae, Merc. et Ven. hora 10—11 idem.

Librorum Regum, Esther, Tobiae, Judith partes selectas e textu Vulg. edit. breviter explicat die Mart. et Ven. hora 10—11 idem.

Archaeologiam biblicam docet die Sabb. hora 3—4 idem.

Linguam arabicam adnexis exercitiis interpretationis docet die Merc. et Sabb. hora 11—12 idem.

II. Annus.

Theologiam dogmaticam docet quotidie hora 9—10 et 3—4 Dr. Franc. Stanonik, Prof. publ. ord.

Evangelium s. Joannis quotidie hora 10—11 et die Ven. hora 4—5 juxta textum graecum interpretatur Dr. Franc. Pölzl, Prof. publ. ord.

Epistolam I. ad Corinthios (continuat.) die Mart. et Ven. hora 11—12 exegetice illustrat idem.

Introductionem in sacr. N. T. libros tradit die Lunae, Merc. et Sabb. hora 4—5 idem.

Anmerkung. Dogmengeschichte s. zum III. Jahrgange.

III. Annus.

Theologiae moralis partem specialem et asceticam quotidie hora 10—11 et 4—5 tradit Dr. Marcellinus Schlager, Prof. publ. ord.

Historiam ecclesiae Christi universalem, II. part. tradit hora 9—10 quotidie et die Lunae, Merc. et. Ven. hora 3—4 Dr. Leopoldus Schuster, Prof. publ. extraord.

Patrologiam specialem secc. V. et VI. docet die Sabb. hora 3—4 idem.

Dogmengeschichte und zwar Charitologie, wöchentlich 2 Stunden, Dienstag und Freitag von 8—9 Uhr, Dr. Rudolf Ritter v. Scherer, o. ö. Professor.

IV. Annus.

Pastoraltheologie, wöchentlich 9 Stunden, Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 9—10 Uhr und Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 3—4 Uhr vom o. ö. Professor Dr. Franz Klinger.

Unterrichts- und Schulerziehungslehre, wöchentlich 3 Stunden, Dienstag, Freitag und Samstag von 10—11 Uhr von demselben.

System des Kirchenrechtes, wöchentlich 6 Stunden, Montag, Mittwoch und Samstag von 8—9 Uhr, Montag, Mittwoch und Freitag von 4—5 Uhr vom o. ö. Professor Rudolf Ritter v. Scherer.

Anmerkung. Die vormittägigen Collegien werden an allen Wochentagen, mit Ausnahme des Donnerstages, die nachmittägigen, Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag gehalten.

B. Rechts- und staatswissenschaftliche Facultät.

Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr im Hörsaale Nr. IV, vom o. ö. Prof. Dr. Ferdinand Bischoff.

Deutsches Familien- und Erbrecht, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 8—9 Uhr, ebenda, von demselben.

Deutschrechtliche Seminarübungen, einmal wöchentlich, Donnerstag von 8—9 Uhr im Hörsaale Nr. IV, von demselben.

Geschichte des älteren Gerichtswesens in Oesterreich, 2stündig, Samstag von 9—11 Uhr im Hörsaale Nr. IV, vom a. ö. Prof. Dr. Arnold Ritter v. Luschin.

Seminarübungen aus der österreichischen Rechtsgeschichte, einmal wöchentlich, Dienstag von 12—1 Uhr im Hörsaale Nr. V, von demselben.

Repetitorium aus der deutschen Reichs- und Rechtsgeschichte, 3 Stunden wöchentlich, Mittwoch bis Freitag von 11—12 Uhr im Hörsaale Nr. IV, von demselben.

Pandecten, 12 Stunden wöchentlich, täglich von 10—12 Uhr im Hörsaale Nr. I, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rathe Dr. Gustav Demelius.

Exegeticum im Seminar, (Dig. XII. 4 seq.), 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag von 4—6 Uhr, ebenda, von demselben.

Pandecten (Erbrecht), wöchentlich 6 Stunden, Montag bis Samstag von 7—8 Uhr im Hörsaale Nr. IV, vom o. ö. Prof. Dr. August Tewes.

Pandecten-Conversatorium und Examinatorium, 6 Stunden wöchentlich, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, Montag, Dienstag und Samstag von 11—12 Uhr im Hörsaale Nr. V, von demselben.

Pandecten-Practicum, 2 Stunden wöchentlich, Montag von 4—6 Uhr im Hörsaale Nr. IV, von demselben.

Kirchenrecht, II. Abtheilung, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr im Hörsaale Nr. I, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rathe Dr. Karl Gross.

Repetitorium aus dem Kirchenrechte, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 10—11 Uhr im Hörsale Nr. V, von demselben.
 Ueber juristische Encyclopaedie, 4 Stunden wöchentlich, Montag bis Donnerstag von 3—4 Uhr im Hörsale Nr. II, vom o. ö. Prof. Dr. Ignaz Neubauer.

Rechtsphilosophie und Völkerrecht, 4 Stunden wöchentlich, Montag bis Donnerstag von 3—4 Uhr im Hörsale Nr. III, vom o. ö. Prof. Dr. Theodor Reinhold Schütze.

Oesterreichisches Civilrecht, 9 Stunden wöchentlich, Montag bis Donnerstag von 8—9 und von 9—10 Uhr, dann Freitag von 8—9 Uhr im Hörsale Nr. II, vom a. ö. Prof. Dr. Emil Strohal.

Repetitorium aus dem österreichischen allgemeinen Privatrechte, 5 Stunden wöchentlich, Dienstag bis Samstag von 7—8 Uhr im Hörsale Nr. I, vom Privatdocenten Dr. Josef Freiherrn v. Anders.

Oesterreichisches Strafprocessrecht, 4 Stunden wöchentlich, Montag bis Donnerstag von 10—11 Uhr im Hörsale Nr. II, vom o. ö. Prof. Dr. Ignaz Neubauer.

Oesterreichisches Strafprocessrecht, 4 Stunden wöchentlich, Montag bis Donnerstag von 10—11 Uhr im Hörsale Nr. III, vom o. ö. Prof. Dr. Theodor Reinhold Schütze.

Repetitorium aus Strafrecht und Strafprocess, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 7—8 Uhr im Hörsale Nr. II, vom Privatdocenten Dr. Julius Vargha.

Oesterreichisches Strafprocessrecht, 4 Stunden wöchentlich, Dienstag und Mittwoch von 10—11 Uhr im Stöckel, Freitag und Samstag im Hörsale Nr. II, von demselben.

Finanzwissenschaft, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 11 bis 12 Uhr im Hörsale Nr. II, vom o. ö. Prof. Dr. Richard Hildebrand.

Finanzwissenschaft, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr im Hörsale Nr. III, vom Privatdocenten Dr. Hermann Bischoff.

Encyclopaedie der politischen Oekonomie, (als Repetitorium für Hörer des IV. Jahrganges), 3 Stunden wöchentlich, Montag und Mittwoch von 3—4½ Uhr im Hörsale Nr. V, von demselben.

Statistik der österreichisch-ungarischen Monarchie mit besonderer Rücksicht auf die Staatsverwaltung, 6 Stunden wöchentlich, Montag von 9—10 Uhr im Hörsale Nr. III, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr im Hörsale Nr. IV, vom o. ö. Prof. Dr. Hermann Bidermann.

Grundzüge der englischen Verfassung, 2 Stunden wöchentlich, Freitag und Samstag von 9—10 Uhr im Hörsale Nr. III, vom Privatdocenten Dr. Franz Ritter v. Juraschek.

Statistik der österr.-ungarischen Monarchie mit besonderer Rücksicht auf die Verwaltung, 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Samstag von 10—11 Uhr im Stöckel, vom Privatdocenten Dr. Ludwig Gumpowicz.

Allgemeines Staatsrecht, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Donnerstag von 3—4 Uhr im Hörsale Nr. I, von demselben.

Die Umgestaltung des österreichischen Civilprocesses durch den Entwurf einer neuen Civilprocess-Ordnung, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 8—10 Uhr im Hörsale Nr. I, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rath Dr. Karl Gross.

Oesterreichisches Civilprocessrecht, 7 Stunden wöchentlich, Dienstag, Mittwoch und Samstag von 11—1 Uhr, Freitag von 11—12 Uhr im Hörsale Nr. I, vom a. ö. Prof. Dr. Raban Freiherrn v. Canstein.

Wechselrecht, 2stündig, Donnerstag von 11—1 Uhr, ebenda, von demselben.

Seminar. Praktische Uebungen aus dem Process- und Handelsrechte, 1stündig, Freitag von 12—1 Uhr, ebenda, von demselben.

Staatsrechnungswissenschaft, 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Samstag von 7—8 Uhr im Hörsale Nr. III, von Docenten Friedrich Hartmann.

C. Medicinische Facultät.

Descriptive Anatomie, 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr und Donnerstag von 4—5 Uhr im anatomischen Institute, vom o. ö. Prof. Dr. Julius v. Planer.

Topographische Anatomie, im Hinblick auf ihre praktisch-medicinische und chirurgische Verwerthung, 3 Stunden wöchentlich, Freitag von 4 $\frac{1}{2}$ —6 Uhr Nachmittags und Samstag von 8—9 $\frac{1}{2}$ Uhr Vormittags, von demselben.

Physiologie, 5 Stunden wöchentlich, von 10—11 Uhr im Hörsaale des physiologischen Institutes, vom o. ö. Prof. Dr. Alexander Rollett.

Praktische Uebungen im physiologischen Institute für Studirende der Medicin, täglich, mit Ausnahme des Samstages Nachmittags und Sonntages, von 9 Uhr Früh bis 6 Uhr Abends unter der Leitung des Professors Dr. Rollett gegen das Honorar eines fünfstündigen Collegiums.

** Arbeiten im physiologischen Institute, täglich, von demselben.

* Farbenlehre, einmal wöchentlich, Donnerstag von 3—4 Uhr im Hörsaale des physiologischen Institutes, coll. publ.

Entwicklungsgeschichte des Menschen und der höheren Thiere, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 11—12 Uhr im Hörsaale des Institutes für Histologie und Embryologie (chemisches Institutsgebäude), vom o. ö. Prof. Victor Ritter v. Ebner.

Histologische Uebungen für Anfänger, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag und Mittwoch von 3—4 $\frac{1}{2}$ Uhr, ebendasselbst, von demselben.

** Arbeiten im Institute für Histologie und Embryologie, täglich, von demselben.

Medicinische Chemie (II. Theil: Organische Chemie in ihrer Anwendung auf Pharmakologie, klinische und forensische Medicin), 5 Stunden wöchentlich, von 11—12 Uhr im Institute für angewandte medicinische Chemie, vom o. ö. Prof. Dr. Karl B. Hofmann.

Medicinisch-chemische Uebungen, täglich, von 10 Uhr Früh bis 6 Uhr Abends, von demselben.

* Prüfung der wichtigeren chemischen Arzneistoffe auf ihre Reinheit, Freitag von 2—3 Uhr. Coll. publ.

Allgemeine Pathologie und Therapie, fünfmal in der Woche, von 8—9 Uhr im Hörsaale der Physiologie, Harrachgasse 21, vom a. ö. Prof. Dr. Rudolf Klemensiewicz.

Toxikologie mit Versuchen an Thieren, 3 Stunden wöchentlich, Montag von 3—4 Uhr und Samstag von 10—12 Uhr im pharmakologischen Hörsaale, vom o. ö. Prof. Dr. Karl Ritter v. Schroff.

Specielle pathologische Anatomie, fünfmal in der Woche, von 9 bis 10 Uhr im pathologisch-anatomischen Institute, vom o. ö. Prof. Dr. Hans Kundrat.

Pathologische Secirübungen, dreimal in der Woche, Montag, Dienstag und Mittwoch von 12—1 Uhr, von demselben.

Pathologisch-histologische Uebungen, täglich, Samstag und Sonntag ausgenommen, im pathologisch-anatomischen Institute, für das Honorar eines dreistündigen Collegiums, von demselben.

Specielle Pathologie und Therapie und Klinik der innern Krankheiten, fünfmal in der Woche von 7—9 Uhr im allgemeinen Krankenhause, vom o. ö. Prof. Dr. Otto Rembold.

* Ueber Leberkrankheiten, Samstag von $\frac{1}{2}$ 8— $\frac{1}{2}$ 9 Uhr, von demselben. Coll. publ.

Klinik für Hautkrankheiten, 3 Stunden wöchentlich, Donnerstag von 3—4 $\frac{1}{2}$ und Samstag von 9—10 $\frac{1}{2}$ Uhr im allgemeinen Krankenhause, vom a. ö. Prof. Dr. Eduard Lipp.

Theoretische und klinische Vorlesungen über Kinderheilkunde, wöchentlich 3 Stunden, Montag, Mittwoch und Freitag von 3—4 Uhr im Anna-Kinderspitale, vom Privatdocenten Dr. Anton Zini.

* Theoretisch-praktischer Impf-Cursus, wöchentlich 1 Stunde, Samstag von 3—4 Uhr, von demselben. Coll. publ.

Ueber Ernährung der Neugeborenen, Semiatik und Untersuchung der Kinder, wöchentlich 3 Stunden, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 3—4 Uhr im chirurgischen Hörsaale, vom Privatdocenten Dr. Anton Tschamer.

Praktische Anleitung zur physikalischen Krankenuntersuchung, in einem achtwöchentlichen Curse, 5 Stunden wöchentlich, (Stunde nach Uebereinkunft) gegen das Honorar eines fünfstündigen Collegiums vom Privatdocenten Dr. Karl Emele.

**Praktische Anleitung zur physikalischen Krankenuntersuchung, 4 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 12—1 Uhr, (gegen das Honorar eines fünfstündigen Collegiums), vom Privatdocenten Dr. Franz Haimel.

**Theoretisch-praktischer Unterricht in der Laryngoskopie in einem achtwöchentlichen Curse, 3 Stunden wöchentlich, im Hörsaale der Augenklinik, vom Privatdocenten Dr. Karl Emele. Honorar 10 fl., für ganz Befreite die Hälfte.

Specielle chirurgische Pathologie und Therapie und chirurgische Klinik, fünfmal in der Woche, von 10—12 Uhr im landschaftlichen Krankenhause, vom o. ö. Prof. Dr. Karl Ritter v. Rzehaczek.

Chirurgische Verbandslehre mit Uebungen, einmal in der Woche, Samstag von 7—9 Uhr im landschaftlichen Krankenhause, vom Privatdocenten Dr. Rudolf Quass.

**Theoretisch-praktischer Unterricht in der Zahnheilkunde und den einschlägigen Mundkrankheiten, verbunden mit einer ambulatorischen Klinik, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag und Freitag von 6—7 $\frac{1}{2}$ Uhr Nachmittags, im Hörsaale des pathologisch-anatomischen Institutes, vom Privatdocenten Dr. Valentin Tanzer; Honorar 6 fl., für halbe und ganze Befreiung gültig.

Theoretisch - praktische Augenheilkunde und okulistische Klinik, fünfmal in der Woche, von 7—9 Uhr im landschaftlichen Krankenhause, vom o. ö. Prof. Dr. Karl Blodig.

Theoretisch-praktische Ohrenheilkunde, wöchentlich 5 Stunden, von 12—1 Uhr, vom Privatdocenten Dr. Johann Kessel. Im Hörsaale der Augenklinik.

Gynäkologische Klinik, dreimal in der Woche, Montag, Mittwoch und Freitag von 5—6 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Karl Ritter v. Helly.

**Geburtshilfliche Operations-Uebungen, zweimal in der Woche, Dienstag und Donnerstag von 5—6 Uhr im landschaftlichen Gebärhause, vom demselben. Gegen das Honorar eines fünfstündigen Collegiums.

**Geburtshilfliche Operations-Lehre und Uebungen, zweimal in der Woche, (Stunde nach Uebereinkunft) im Gebärhause, vom Privatdocenten Dr. Ernst Börner. Gegen das Honorar eines fünfstündigen Collegiums.

Specielle Pathologie und Therapie und Klinik der Geisteskrankheiten, in der Beobachtungs-Abtheilung des landschaftlichen Krankenhauses, wöchentlich 4 Stunden, Dienstag und Donnerstag von 4—6 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Richard Freiherrn v. Krafft-Ebing.

*Klinisch-forensische Uebungen an Geisteskranken, jeden zweiten Samstag von 4—7 Uhr in der Landesirrenanstalt für die Hörer des Faches, von demselben. Coll. publ.

**Gehirn- und Rückenmarks-Krankheiten, mit besonderer Berücksichtigung der Localisation, Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr auf der II. medicinischen Abtheilung, vom Privatdocenten Dr. Franz Müller. Gegen das Honorar eines fünfstündigen Collegium. Befreiung gültig.

Elektrodiagnostik und Elektrotherapie mit Demonstrationen und praktischen Uebungen, Samstag von 11—12 $\frac{1}{2}$ Uhr, von demselben. Gerichtliche Medicin, fünfmal in der Woche, von 9—10 Uhr, vom o. ö. Professor Dr. Adolf Schauenstein.

Gerichtsärztliche Uebungen, 2 Stunden wöchentlich, von demselben.

**Staatsärztliches Practicum: Uebungen in forensischen, chemischen und mikroskopischen Untersuchungen im Institute für Staatsarzneikunde, täglich, von demselben.

Seuchenlehre und Veterinärpolizei, dreimal in der Woche, Montag, Mittwoch und Freitag von 3—4 Uhr, im landschaftlichen Thier-spitale, vom a. ö. Prof. Josef Ritter v. Koch.

Hebammencurs.

*Theoretisch-praktischer Unterricht in der Geburtshilfe für Hebammen, fünfmal in der Woche, von 8—10 Uhr im landschaftlichen Gebärhause, vom o. ö. Prof. Dr. Karl Ritter v. Helly. Unentgeltlich.

Anmerkung. Die Herren Privatdocenten Dr. Clar und Dr. Glax werden im Sommer-Semester 1880 keine Vorlesungen halten.

C. Philosophische Facultät.

I. Philosophie und Aesthetik.

Die Philosophie Kant's und die wissenschaftliche Philosophie der Gegenwart, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Mittwoch von 5—6 Uhr im juridischen Hörsaale Nr. I von o. ö. Prof. Dr. Alois Riehl.

Ueber moderne Logik und Theorie der Induction, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Mittwoch von 11—12 Uhr im Stöckel I, von demselben.

Psychologie, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Mittwoch von 2—3 Uhr im juridischen Hörsaale Nr. IV, von a. ö. Prof. Dr. Wilhelm Kaulich.

Geschichte der neueren Philosophie von Cartesius bis Kant, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Mittwoch von 7—8 Uhr Früh im Hörsaale Nr. V, von demselben.

Die Grundzüge der Harmonielehre des Contrapunctes und der Formenlehre, 1 Stunde wöchentlich, vom Privatdocenten Dr. Friedrich v. Hausegger in der Wohnung desselben (Herrengasse 5, II. Stock), Tag und Stunde nach Vereinbarung.

II. Mathematik und Naturwissenschaften.

Analysis einschliesslich der Functionenlehre, Fortsetzung der Vorlesungen des Wintersemesters, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr im physikalischen Institute von o. ö. Prof. Dr. Johann Frischauf.

*Ausgewählte Capitel der neuern Geometrie, 2 Stunden wöchentlich, (Stunden nach Vereinbarung) colleg. publ., von demselben.

Analytische Geometrie des Raumes, (Fortsetzung), 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Mittwoch von 8—9 Uhr, im physikalischen Institute vom a. ö. Prof. Dr. Victor Dantscher, Ritter v. Kollesberg.

Auflösung numerischer Gleichungen, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr, ebenda, von demselben.

Theorie der Kegelschnitte sammt Constructions-Uebungen, 2 Stunden wöchentlich im Zeichensaale des physikalischen Institutes, (Tag und Stunde nach Vereinbarung), vom Privatdocenten Josef Streissler.

Ueber astronomische Beobachtungen, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Freitag von 11—12 Uhr im physikalischen Institute, vom a. ö. Prof. Dr. Karl Friesach.

Experimentalphysik, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis incl. Freitag von 10—11 Uhr im physikalischen Institute, Auditorium I, vom o. ö. Prof. Dr. Ludwig Boltzmann.

*Wellenlehre, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Donnerstag von 12—1 Uhr, ebenda, Hörsal II, von demselben. Coll. publ.

Physikalische Uebungen, Dienstag bis incl. Freitag von 3—6 Uhr unter Oberleitung von Prof. Dr. Boltzmann im Vereine mit Prof. Dr. A. v. Ettingshausen. (Gilt als vierstündiges Collegium).

Ausgewählte Capitel der Akustik, (theilweise experimentell), 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 9—10 Uhr im physikalischen Institute, vom a. ö. Prof. Dr. Albert v. Ettingshausen.

Ueber Messinstrumente (Fortsetzung), 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch und Freitag von 9—10 Uhr, ebenda, von demselben.

Theorie des Magnetismus und der Elektrizität, 4 Stunden wöchentlich, Montag bis Donnerstag von 8—9 Uhr im mathematischen Hörsaale des physikalischen Institutes, vom a. ö. Prof. Dr. Heinrich Streintz.

*Einleitung in die Elasticitätslehre, 1 Stunde, Freitag von 8—9 Uhr, ebenda, von demselben. Coll. publ.

Grundzüge der Meteorologie, 2 Stunden wöchentlich, vom o. ö. Prof. Dr. Simon Šubic. Zeit und Ort nach Uebereinkommen.

Organische Chemie, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr im chemischen Institute vom o. ö. Prof. Dr. Leopold v. Pebal.

**Praktische Uebungen im chemischen Laboratorium, täglich, Vor- und Nachmittag, von demselben.

Anleitung zu analytisch-chemischen Untersuchungen, für Mediciner, täglich Vor- und Nachmittag, (gegen das Honorar eines sechsständigen Collegiums), von demselben.

Mineralogie: Paragenesis der Kupfer-, Blei-, Zink- und Eisenverbindungen in der Natur, 3 Stunden wöchentlich, Montag und Freitag von 9½—11 Uhr im Hörsaale, Carmeliterplatz 4, vom o. ö. Prof. Dr. Karl Peters.

Geologie: Ueber Erosions- und Spaltenthäler mit besonderer Rücksicht auf die östlichen Alpenthäler, 1½ Stunde wöchentlich, Donnerstag von 5½—7 Uhr im mineralogischen Cabinete, Carmeliterplatz 4, von demselben.

Elemente der Mineralogie, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 12—1 Uhr im Hörsaale, Carmeliterplatz 4, vom a. ö. Prof. Dr. Cornelius Doelter.

Mineralogische und petrographische Uebungen, dreimal wöchentlich zu später festzustellenden Stunden, gegen das Honorar eines dreiständigen Collegiums, von demselben.

Ueberblick der historischen Geologie (Formationslehre), 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Mittwoch von 8—9 Uhr im Hörsaale, Carmeliterplatz 4, vom a. ö. Prof. Dr. Rudolf Hoernes.

*Die Gebirgsbildung und ihre Folgewirkungen, 2 Stunden wöchentl., Montag u. Dienstag von 5—6 Uhr, ebenda, von demselben. Coll. publ.

*Der Boden von Graz und Umgebung (in Verbindung mit Excursionen an Ferialtagen), 1 Stunde wöchentlich, Mittwoch von 5—6 Uhr, ebenda, von demselben.

Anmerkung. Diese und die vorstehende Vorlesung sind gegen vorschriftsmässige Inscription auch für weitere Kreise zugänglich.

Specielle Botanik, wöchentlich 3 Stunden, Montag, Mittwoch und Freitag von 7—8 Uhr Morgens, vom o. ö. Prof. Dr. Hubert Leitgeb.

Uebungen im Untersuchen, Bestimmen und Beschreiben der Pflanzen, mit besonderer Berücksichtigung der Medicinalpflanzen, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 4—6 Uhr von demselben.

Arbeiten im botanischen Institute, täglich, (nach vorhergegangener Anmeldung), von demselben.

Specielle Botanik, für Mediciner und Pharmaceuten, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Mittwoch von 6—7 Uhr Abends im phyto-palaeontologischen Hörsaale, vom o. ö. Prof. Dr. Constantin Freiherr v. Ettingshausen.

*Phyto-palaeontologische Demonstrationen und Uebungen im phyto-palaeontologischen Institute, (gilt als dreistündiges Collegium) unentgeltlich, von demselben.

Zootomische Uebungen, 4 Stunden wöchentlich, Dienstag und Freitag von 11—1 Uhr im zoologisch-zootomischen Institute, Carmeliterplatz 5, vom o. ö. Prof. Dr. Franz Eilhard Schulze.

*Ueber die Vögel, 1 Stunde wöchentlich, Samstag von 9—10 Uhr, ebenda, von demselben. Coll. publ.

Arbeiten im zoologisch-zootomischen Institute für theoretisch und praktisch Vorgebildete, täglich, von demselben.

Ueber das Mikroskop und die mikroskopische Technik, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Samstag von 7—8 Uhr Morgens im Hörsaale Nr. IV des landschaftlichen Joanneums, vom Privatdocenten Dr. August Mojsisoviez Edlen v. Mojsvár.

Einleitung in die wissenschaftliche Zoologie (II. Theil), 2 Stunden wöchentl., Montag u. Samstag von 11—12 Uhr, ebenda, von demselben.

Ausgewählte Capitel aus der Entwicklungsgeschichte der Thiere, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 4—5 Uhr, vom Privatdocenten Dr. Arthur Ritter v. Heider.

Anmerkung. Privatdocent Herr Dr. Vincenz Hilber hält in diesem Semester keine Vorlesung.

III. Geschichte und Geographie.

Allgemeine Geschichte von 1789—1848 (Fortsetzung der Vorlesungen des Winter-Semesters), 4 Stunden wöchentlich, Montag bis Donnerstag von 5—6 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Johann Baptist Weiss.

*Historisches Seminar, I. Abtheilung: historisch-praktische Uebungen, 2 Stunden wöchentlich, (in noch zu bestimmenden Stunden), von demselben. Coll. publ.

Epochen der neuern Geschichte Oesterreichs, mit besonderer Rücksicht auf die Quellen und die Literatur dieses Zeitraumes, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Mittwoch von 10—11 Uhr im histor. Hörsaale, Stöckl, I. Stock, vom o. ö. Prof. Dr. Franz Krones Ritter von Marchland.

Repetitorium der ältern Geschichte Oesterreich's, namentlich Uebersicht der Hauptmomente und kritischen Fragen, 2 Stunden wöchentlich, Freitag von 9—10 u. 10—11 Uhr Früh, ebenda, von demselben.

Historisches Seminar: a) Uebungen im Bereiche der Geschichtsquellen des 13. und 14. Jahrhunderts, b) Vorträge, 2 Stunden wöchentlich, Freitag und Samstag von 11—12 Uhr Früh, ebenda, von demselben.

Allgemeine Geschichte des 17. Jahrhunderts, erste Periode; Vorgeschichte des 30jährigen Krieges, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Freitag von 12—1 Uhr im Hörsaale Nr. I, im Stöckl, vom Privatdocenten Dr. Hans v. Zwiedenek-Südenhorst.

Die statistischen Verhältnisse Europa's und der aussereuropäischen Colonien und Culturländer (Fortsetzung), 2 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 9—10 Uhr im Stöckl Nr. I, vom a. ö. Prof. Wilhelm Tomaschek.

Russland und die Balkanländer in allen geographischen Beziehungen, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch und Donnerstag von 9—10 Uhr ebenda, von demselben.

*Uebungen im Vortrage und in geographischer Darstellung, betreffend ausgewählte Partien der physikalischen Geographie, 2 Stunden wöchentlich, Samstag, (Stunden nach Vereinbarung), von demselben. Coll. publ.

Ueber ausgewählte Capitel aus dem geographischen Unterrichte an Mittelschulen, 2 Stunden wöchentlich, (Ort und Stunden nach Uebereinkunft), vom Privatdocenten Dr. Wilhelm Schmidt.

Die chronologischen Systeme der alten Culturvölker, 1 Stunde wöchentlich, Mittwoch von 11—12 Uhr, vom Privatdocenten Dr. Ferdinand Kaltenbrunner.

*Palaeographische Uebungen, 2 Stunden. Nur für die Hörer der Vorlesung im Winter-Semester. Unentgeltlich, Ort: archaeologischer Hörsaal, Zeit: nach Vereinbarung, von demselben.

Anmerkung. Der Privatdocent Dr. Franz Martin Mayer wird in diesem Semester keine Vorlesungen halten.

IV. Philologie und Archaeologie.

Geschichte des griechischen Drama, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 10—11 Uhr im philologischen Hörsaale vom o. ö. Prof. Dr. Max Ritter v. Karajan.

Erklärung ausgewählter Oden Pindar's, nebst Einleitung über dessen Leben und Dichtungen, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 10—11 Uhr, ebenda, von demselben.

*Philologisches Seminar, griechische Abtheilung: a) Interpretation von Platon's Symposion, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Mittwoch von 9—10 Uhr, b) stilistisch-metrische Uebungen, Discussion über philologische Thesen, 1 Stunde wöchentlich, Freitag von 9—10 Uhr, ebenda, von demselben. Unentgeltlich.

*Metrische Analyse ausgewählter Chorgesänge des Sophokles, 1 Stunde wöchentl., nach Uebereinkommen, von demselben. Coll. publ.

Griechische Religionsalterthümer, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr im philologischen Hörsaale, vom o. ö. Prof. Dr. Otto Keller.

Tacitus Agricola, 2 Stunden wöchentlich, von 3—4 Uhr, Montag und Donnerstag, ebenda, von demselben.

Philologisches Seminar: a) Suetons Cäsares, Mittwoch von 2—4 Uhr, b) lateinische Stilübungen, Dienstag von 9—10 Uhr, ebenda von demselben.

*Cursorische Lectüre einer beliebigen Partie des Livius, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch und Freitag von 11—12 Uhr, ebenda, von demselben. Coll. publ.

Cicero's Rede für Milo, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr im philologischen Hörsaale, vom o. ö. Prof. Dr. Wilhelm Kergel.

- *Philologische Uebungen an des Demosthenes dritter Rede gegen Philipp, 2 Stunden, Montag von 12—1 Uhr, Donnerstag von 9—10 Uhr, ebenda, von demselben.
- *Philologische Uebungen an Vergil's Aen. II., 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch und Samstag von 12—1 Uhr, ebenda, von demselben. Coll. publ.
- *Griechische und lateinische Stilübungen, 1 Stunde, Samstag von 11—12 Uhr, ebenda, von demselben. Coll. publ.
- Athenisches Münzwesen, 2 Stunden wöchentlich, von 8—9 Uhr, (Tage nach Vereinbarung), im archaeologischen Hörsaale vom o. ö. Prof. Dr. Friedrich Pichler.
- Einleitung in das Studium der classischen Archaeologie, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 9—10 Uhr im archaeologischen Hörsaale, Stöckl, II. Stock, vom o. ö. Prof. Dr. Wilhelm Gurlitt.
- *Olympia, 1 Stunde wöchentlich, Freitag von 11—12 Uhr, ebenda, von demselben. Coll. publ.
- *Archaeologische Uebungen, I. Abtheilung: Besprechung der stilistisch wichtigen Gypsabgüsse in der Universitätssammlung, im archaeologischen Cabinet, Samstag von 11—12 Uhr; II. Abtheilung: Erklärung von Bildwerken im archaeologischen Hörsaale (Stunde nach Uebereinkunft), von demselben. Coll. publ.
- Altdeutsche Metrik und Lectüre der Gedichte Walthers von der Vogelweide (nach Lachmann's Ausgabe), 4 Stunden die Woche, Mittwoch, Donnerstag, Freitag und Samstag von 8—9 Uhr im Stöckel I, vom o. ö. Prof. Dr. Anton Schönbach.
- Seminar für deutsche Philologie, I. Abtheilung; mittelhochdeutsche Uebungen an Müllenhoff's Sprachproben, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 9—11 Uhr, im Stöckel I, von demselben.
- Geschichte der deutschen Literatur von Gottsched bis Lessing (Fortsetzung), zweimal wöchentlich, Montag und Dienstag von 8—9 Uhr im Stöckel I, vom Privatdocenten Dr. Richard Maria Werner.
- Lambrecht's Alexander, Einleitung und Erklärung (nach der Ausgabe von H. Weismann, Frankfurt 1850), 1 Stunde wöchentlich, nach Uebereinkommen, von demselben.

- Seminar für deutsche Philologie, II. Abtheilung: Erklärung ausgewählter Klopstock'scher Oden, 2 Stunden, Donnerstag von 4—6 Uhr im philologischen Hörsaale, von demselben. Unentgeltlich.
- Die älteren Perioden der slavischen Literaturgeschichte, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Mittwoch von 8—9 Uhr im philologischen Hörsaale, vom o. ö. Prof. Dr. Gregor Krek.
- Nominalsyntax der slavischen Sprachen, 1 Stunde wöchentlich, Dienstag von 8—9 Uhr, ebenda, von demselben.
- Philologische Uebungen, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr, ebenda, von demselben.
- Ueber Boccacio's Decamerone, 2 Stunden, Montag und Donnerstag, von 8—9 Uhr im phyto-palaeontologischen Hörsaale, vom o. ö. Prof. Dr. Hugo Schuchardt.
- Erklärung des „Chevalier aulyon“ von Chrestien v. Troies, 2 Stunden wöchentl., Montag u. Donnerstag von 5—6 Uhr, ebenda, von demselben.
- *Fortsetzung der französischen Grammatik, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Samstag von 8—9 Uhr, ebenda, von demselben.
- Erklärung vedischer Lieder nach Delbrück's Chrestomathie, Montag und Dienstag von 8—9 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Gustav Meyer.
- Litauische Grammatik, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Mittwoch von 9—10 Uhr, von demselben.

V. Neuere Sprachen.

- Casimir Delavigne: Louis XI., 1 Stunde wöchentlich, Zeit und Ort nach Vereinbarung, vom öffentlichen Lehrer Johann Fetter.
- Englische Grammatik und Lectüre, 2 Stunden wöch., vom öffentlichen Lehrer Adolf Oppler, Dr. der Univ. in Rostock. Zeit u. Ort nach Vereinbarung.
- Vorlesungen in englischer Sprache über englische Literatur, von demselben, Zeit und Ort nach Vereinbarung.

VI. Fertigkeiten.

- Turnunterricht ertheilt der öffentliche Lehrer der Turnkunst Aug. Augustin.
- Anmerkung. Der öffentliche Lehrer Ignaz Wolf ertheilt in diesem Semester keinen Stenographie-Unterricht.
- Anmerkung. Der o. ö. Prof. u. Reg.-Rath, Herr Dr. Adam Wolf, ist beurlaubt.

Wissenschaftliche Hilfsmittel, Institute und Sammlungen mit den betreffenden Vorständen.

A. An der k. k. Universität.

a) An der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät.

Das Seminar für Rechtswissenschaften, umfasst in diesem Semester nachstehende Übungen:

1. Deutschrechtliche, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. F. Bischoff.
2. Aus der österr. Rechtsgeschichte, geleitet vom a. ö. Prof. Dr. A. Ritter v. Luschin.
3. Exegetische Uebung aus dem römischen Rechte (Dig. XII, 4 ff.), geleitet vom o. ö. Prof. und Reg.-Rath Dr. G. Demelius.
4. Aus dem Process- und Handelsrechte, geleitet vom a. ö. Prof. Dr. R. Freiherrn v. Canstein.

Die Bedingungen, unter welchen die Aufnahme zu Mitgliedern in das Seminar stattfindet, sind den Statuten desselben zu entnehmen. Letztere verabfolgt der Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät.

b) An der medicinischen Facultät.

Anatomisches Institut mit dem Museum für menschliche Anatomie, Harrachgasse Nr. 21. Vorstand: Prof. Dr. v. Planer.

Physiologisches Institut, Harrachgasse Nr. 21. Vorstand: Prof. Dr. Rollett.

Pharmakognostische und pharmakodynamische Sammlung, im Universitätsgebäude, Bürgergasse Nr. 2. Vorstand: Prof. Dr. v. Schroff.

Institut für Histologie und Embryologie, im chemischen Instituts-Gebäude. Vorstand: Prof. Dr. v. Ebner.

Pathologisch-anatomisches Institut und Museum, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Kundrat.

Medicinische Klinik, ebendasselbst. Vorstand: Prof. Dr. Rembold.

Chirurgische Klinik, chirurgische Instrumenten- und Bandagensammlung, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Ritter von Rzehaczek.

Augenklinik, Vorstand: Prof. Dr. Blodig.

Geburtshilfliche Klinik, Gebärhause. Vorstand: Prof. Dr. Ritter von Helly.

Gynaekologische Klinik, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Ritter v. Helly.

Klinik für Hautkrankheiten und Syphilis, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Lipp.

Laboratorium für physiologische und pathologische Chemie, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Hofmann.

Institut für Staatsarzneikunde, im Universitätsgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Schauenstein.

Psychiatrische Klinik, im Gebärhause. Vorstand: Prof. Dr. Freiherr v. Krafft-Ebing.

c) An der philosophischen Facultät.

Seminar für die classischen Sprachen. Vorstände: Prof. Dr. Max Ritter v. Karajan und Prof. Dr. Otto Keller.

Die Bedingungen, unter welchen Studirende sich thätig an demselben betheiligen und als ordentliche oder ausserordentliche Mitglieder in das Seminar aufgenommen werden können, sind in den Statuten des Seminars einzusehen.

Seminar für deutsche Sprache. Vorstände: Prof. Dr. Anton Schönbach und Privatdocent Dr. Richard Maria Werner.

Die Bedingungen der Betheiligung und Mitgliederschaft sind den bezüglichen Statuten zu entnehmen.

Historisches Seminar. Vorstände: Prof. und Reg.-Rath Dr. Johann Weiss und Prof. Dr. Franz Krones Ritter v. Marchland.

Die Bedingungen, unter welchen Studirende sich thätig an demselben betheiligen und als ordentliche oder ausserordentliche Mitglieder in das Seminar aufgenommen werden können, sind in den Statuten des Seminars einzusehen.

Physikalisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Boltzmann.

Chemisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. v. Pebal.

Zoologisch-zootomisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Schulze.
 Botanisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Leitgeb, Neuthorgasse
 Nr. 46.
 Phyto-palaeontologisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Constantin
 Freiherr v. Ettingshausen.
 Mineralogische Sammlungen. Vorstände: Prof. Dr. Peters und Prof.
 Dr. Dölter.
 Geologische Sammlungen. Vorstand: Prof. Dr. Hoernes.
 Archaeologisches Museum, bestehend aus einer Sammlung von Gyps-
 abgüssen und Originalen alter Kunstwerke. Vorstände: die Professoren
 Dr. Max Ritter v. Karajan, Dr. Friedrich Pichler und Dr. Wil-
 helm Gurlitt.

d) Universitäts-Bibliothek,

geöffnet an allen Wochentagen, im Winter-Semester: in den Stunden von
 9 Uhr Vor- bis 4 Uhr Nachmittag; im Sommer-Semester: in den Stunden
 von 8 Uhr Vor- bis 1 Uhr Nachmittag und von 4 bis 6 Uhr Nachmittag.
 Vorstand: Bibliothekar Dr. Tomaschek.

B. Am st. landsch. Joanneum.

- a) Bibliothek, geöffnet täglich, und zwar im Winter-Semester von 5 bis
 8 Uhr, und im Sommer-Semester von 4—7 Uhr Abends.
- b) Mineralogisches Museum.
- c) Zoologisches Museum.
- d) Maschinen- und Modellen-Sammlung.
- e) Botanischer Garten. Vorstand: Prof. Dr. Leitgeb.
- f) Chemisches Laboratorium.
- g) Münzen- und Antiken-Cabinet (täglich von 8—1 Uhr). Vorstand
 Prof. Dr. F. Pichler.

Übersicht

der Vorlesungen nach den Stunden, in welchen sie im Sommer-Semester 1880 gehalten werden.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staats- wissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
7—8		Pandecten, Erbrecht, 6 St., Prof. Dr. Tewes. Repetitorium aus dem öst. allgem. Privatrechte, 5 St., Privatdocent Dr. Freiherr v. Anders. Repetitorium a. Strafrecht und Strafprocess, 5 St., Privatdoc. Dr. Vargha. Staatsrechnungswissenschaft, 6 St., Docent Friedrich Hartmann.	—	Geschichte der neueren Philosophie, 3 St., Prof. Dr. Kaulich. Specielle Botanik, 3 St., Prof. Dr. Leitgeb. Über das Mikroskop, Pri- vatdocent Dr. Mojsiso- vics Edl. v. Mojsvar. 2 St.
7—9			Specielle Pathologie und Therapie und Klinik der inneren Krankheiten, 10 St., Prof. Dr. Rembold. Chirurgische Verandlehre mit Übungen, 2 St., Pri- vatdoc. Dr. Quass. Theoretisch-praktische Augen- heilkunde u. okulistische Klinik, 10 St., Prof. Dr. Blodig.	
7½—8½			*Üeber Leberkrankheiten, 1 St., Prof. Dr. Rem- bold. Coll. publ.	
8—9	Dogmengeschichte u. zw. Charitologie, 2 St., Prof. Dr. R. v. Scherer. System des Kirchenrechts, 6 St., (siehe 4—5 Uhr) derselbe.	Deutsches Familien- und Erbrecht, 2 St., Prof. Dr. Bischoff. Deutschrechtliche Seminar- übungen, 1 St., der- selbe. Österr. Civilrecht, 9 St., Prof. Dr. Strohal, (s. 9—10 Uhr).	Allgemeine Pathologie und Therapie, 5 St., Prof. Dr. Klemensiewicz.	Analytische Geometrie des Raumes, 3 St., Prof. Dr. Dantscher Ritter v. Kollesberg. Auflösung numerischer Gle- ichungen, 2 St., der- selbe. Theorie des Magnetismus und der Electricität, 4 St., Prof. Dr. Streintz. *Einleitung in die Elasti- citätslehre, 1 St., der- selbe. Organische Chemie, 5 St., Prof. Dr. v. Pebal. Überblick der historischen Geologie, 3 St., Prof. Dr. Hoernes.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
8—9				Athenisches Münzwesen, 2 St., Prof. Dr. Pichler. Altdeutsche Metrik, 4 St., Prof. Dr. Schönbach. Geschichte der deutschen Litteratur, 2 St., Privatdocent Dr. Werner. Die älteren Perioden der slavischen Litteraturgeschichte, 2 St., Prof. Dr. Krek. Nominalsyntax der slavischen Sprachen, 1 St., derselbe. Philologische Übungen, 2 St., derselbe. Über Boccaccio's Decamerone, 2 St., Prof. Dr. Schuchardt. *Fortsetzung der französischen Grammatik, 2 St., derselbe. Erklärung vedischer Lieder, 2 St., Prof. Dr. Meyer.
8—9½			Topographische Anatomie, 3 St., Prof. Dr. v. Planer, (s. 4½—6 Uhr).	
8—10		Die Umgestaltung des öst. Civilprocesses durch den Entwurf einer neuen Civilprocessordnung, 2 St., Regierungs-Rath Prof. Dr. Gross.	*Theoretisch - praktischer Unterricht in d. Geburtshilfe für Hebammen, 10 St., Prof. Dr. v. Helly.	
9—10	Theologia fundamentalis, 7 h. (vide h. 3—4), Dr. J. Worm, Supplens. Theologia dogmatica, 9 h. (vide h. 3—4), Prof. Dr. F. Stanonik. Historia ecclesiae Christi universalis, 3 h. (vide 3—4), Prof. extraord. Dr. L. Schuster. Pastoraltheologie, 9 St., (siehe 3—4 Uhr), Prof. Dr. F. Klinger.	Deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte, 5 St., Prof. Dr. Bischoff. Kirchenrecht, II. Abtheil., 5 St., Reg.-Rath Prof. Dr. Gross. Österr. Civilrecht, 9 St., Prof. Dr. Strohal, (s. 8—9 Uhr). Statistik der österr.-ungar. Monarchie, 6 St., Prof. Dr. Bidermann, (s. 10—11 Uhr).	Descriptive Anatomie, 6 St., Prof. Dr. v. Planer, (s. 4—5 Uhr). Specielle patholog. Anatomie, 5 St., Prof. Dr. Kundrat. Gerichtliche Medicin, 5 St., Prof. Dr. Schauenstein.	Ausgewählte Capitel der Akustik, 2 St., Prof. Dr. Albert v. Ettingshausen. Über Musikinstrumente, 2 St., derselbe. *Über die Vögel, 1 St., Prof. Dr. Schulze. Die statistischen Verhältnisse Europa's, 2 St., Prof. W. Tomaschek. Russland und die Balkanländer, 2 St., derselbe.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
9—10		Grundzüge der englischen Verfassung, 2 St., Privatdocent Dr. R. von Juraschek.		*Philologisches Seminar. Griechische Abtheilung, 3 St., Prof. Dr. R. v. Karajan. Coll. publ. Philologisches Seminar, lateinische Stilübungen, 1 St., Prof. Dr. Keller. (s. 2—4 Uhr.) *Philologische Übungen an d. Demosthenes dritter Rede gegen Philipp, 2 St., Reg.-Rath Prof. Dr. Kergel (s. 12—1) Coll. publ. Einleitung in das Studium der classischen Archäologie, 3 St., Prof. Dr. Gurlitt. Litauische Grammatik, 3 St., Prof. Dr. Meyer. Repetitorium der älteren Geschichte Österreichs, 2 St., Prof. Dr. Franz Krones, R. v. Marchland.
9—10½			Klinik f. Hautkrankheiten, 3 St., Prof. Dr. Lipp. (s. 3—4½ Uhr).	
9—11		Geschichte des älteren Gerichtswesens in Österreich, 2 St., Prof. Dr. R. v. Luschin.		Seminar für deutsche Philologie, I. Abth., 2 St., Prof. Dr. Schönbach.
9½—11				Mineralogie, 3 St., Prof. Dr. Carl Peters.
10—11	Vaticinia prophetarum, 3 h., Prof. Dr. F. Fraidl. Librorum Regum, Esther, Tobiae, Judith partes selectae, 2 h. idem. Evangelium s. Joannis, 6 h. (vide h. 4—5), Prof. Dr. F. Pölzl.	Pandecten-Conversatorium und Examinatorium, 6 St., Prof. Dr. Tewes. Repetitorium aus dem Kirchenrecht, 2 St., Reg.-Rath Prof. Dr. Gross. Österr. Strafprocessrecht, 4 St., Prof. Dr. Neubauer. Österr. Strafprocessrecht, 4 St., Prof. Dr. Schütze.	Physiologie, 5 St., Prof. Dr. Rollett.	Analysis, 5 St., Prof. Dr. Frischau. Experimentalphysik, 5 St., Prof. Dr. Boltzmann. Epochen der neueren Geschichte Österreichs, 3 St., Prof. Dr. Ritter v. Krones. Geschichte d. griechischen Drama, 3 St., Prof. Dr. R. v. Karajan.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
10—11	Theologiae moralis pars specialis 9 h. (vide h. 4—5) Professor Dr. M. Schlager. Unterrichts- u. Schulerziehungslehre, 3 St., Prof. Dr. F. Klinger.	Österr. Strafprocessrecht, 4 St., Privatdozent Dr. Vargha. Statistik der österr.-ungar. Monarchie, 6 St., Prof. Dr. Bidermann (s. 9 bis 10 Uhr). Statistik der österr.-ungar. Monarchie, 6 St., Priv.-Doc. Dr. Gumplowicz.		Erklärung ausgewählter Oden Pindar's, 2 St., derselbe. Repetitorium der älteren Geschichte Österreichs, 2 St., (siehe 9—10 Uhr) Prof. Dr. Franz Krones Ritter v. Marchland.
10—12		Pandecten, 12 St., Reg.-Rath Prof. Dr. Demelius.	Toxikologie mit Versuchen an Thieren, 3 St., Prof. Dr. R. v. Schroff. (s. 3—4 Uhr). Specielle chirurgische Pathologie und Therapie und chirurg. Klinik, 10 St., Prof. Dr. Ritter v. Rzehaczek.	
11—12	Lingua arabica, 2 h., Prof. F. Fraidl. Epistola I ad Corinthios, 2 h., Prof. Dr. F. Pölzl.	Repetitorium aus der deutschen Reichs- u. Rechtsgeschichte, 3 St., Prof. Dr. R. v. Luschin. Finanzwissenschaft, 5 St., Prof. Dr. Hildebrand. Finanzwissenschaft, 5 St., Privatdoc. Dr. Hermann Bischof. Österr. Civilprocessrecht, 7 St., Prof. Dr. Freih. v. Canstein (s. 11—1 Uhr).	Entwicklungs- Geschichte des Menschen und der höheren Thiere, 2 St., Prof. Dr. v. Ebner. Medicinische Chemie, 5 St., Prof. Dr. Hofmann.	Über moderne Logik und Theorie der Induction, 3 St., Prof. Dr. Riehl. Über astronomische Beobachtungen, 2 St., Reg.-Rath Prof. Dr. Friesach. Einleitung in die wissenschaftliche Zoologie, 2 St., Privatdocent Dr. Mojsisovics Edler v. Mojsvar. Die chronologischen Systeme der alten Culturvölker, 1 St., Privatdoc. Dr. Kaltenbrunner. Griechische Religionsalterthümer, 3 St., Prof. Dr. Keller. *Cursorische Lectüre einer beliebigen Partie des Livius, 2 St., derselbe *Griechische u. lateinische Stilübungen, 1 St., Reg.-Rath Prof. Dr. Kergel. *Archaeologische Übungen, 1. Abth., 1 St., Prof. Dr. W. Gurlitt. (s. nach Übereinkommen.) *Olympia, 1 St., derselbe Coll. publ. Historisches Seminar, 2 St., Prof. Dr. Franz Krones, R. v. Marchland.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
11-12½			Elektrodiagnostik u. Elektrotherapie mit Demonstrationen, 1½ St., Privatdocent Dr. Müller.	
11—1		Österr. Civilprocessrecht, 7 St., Prof. Dr. Freih. v. Canstein (s. 11-12 Uhr). Wechselrecht, 2 St., derselbe.		Zootomische Übungen, 4 St., Prof. Dr. Schulze.
12—1		Seminarübungen aus der öst. Rechtsgeschichte, 1 St., Prof. Dr. R. v. Luschin. Seminar, 1 Stunde, Prof. Dr. Freih. v. Canstein.	Pathologische Secirübungen, 3 St., Prof. Dr. Kundrat. **Praktische Anleitung zur physikal. Krankenuntersuchung, 4 St., Privatdocent Dr. Haimel. Theoretisch-praktische Ohrenheilkunde, 5 St., Privatdocent Dr. Kessel.	*Wellenlehre, 2 St., Prof. Dr. Boltzmann, coll. publ. Elemente der Mineralogie, 5 St., Prof. Dr. Doelter. Allgemeine Geschichte des 17. Jahrhunderts, 2 St., Privatdoc. Dr. v. Zwiedeneck-Südenhorst. *Philologische Übungen an des Demosthenes dritter Rede gegen Philipp, 2 St., Reg.-Rath Prof. Dr. Kergel. (s. 9—10 Uhr) coll. publ. *Philologische Übungen an Vergil's Aen. II, 2 St., derselbe. Coll. publ. Cicero's Rede für Milo, 3 St., derselbe.
2—3			*Prüfung der wichtigeren chemischen Arzneistoffe auf ihre Reinheit, 1 St., Prof. Dr. Hofmann. Coll. publ.	Psychologie, 3 St., Prof. Dr. Kaulich.
2—4				Philologisches Seminar: Sueton's Caesares, 2 St., Prof. Dr. Keller. (s. 9—10 Uhr.)
3—4	Theologia fundamentalis, 7 h. (vide h. 9—10), Dr. J. Worm, Supplens. Archaeologia biblica, 1 h. Prof. Dr. F. Fraidl.	Über juristische Encyclopädie, 4 St., Prof. Dr. Neubauer. Rechtsphilosophie u. Völkerrecht, Professor Dr. Schütze.	*Farbenlehre, 1 St., Prof. Dr. Rollett, coll. publ. Toxikologie mit Versuchen an Thieren, 3 St., Prof. Dr. Ritter v. Schroff. (s. 10—12 Uhr.)	Tacitus Agricola, 2 St., Prof. Dr. Keller.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
3—4	Theologia dogmatica, 9 h. (vide h. 9—10), Prof. Dr. F. Stanonik. Historia ecclesiae Christi universalis, 8 h. (vide h. 9—10), Prof. extraord. Dr. L. Schuster. Patrologia specialis saec. V. et VI., 1 h., idem. Pastoraltheologie, 9 St., (siehe 9—10 Uhr), Prof. Dr. F. Klinger.	Allgemeines Staatsrecht, 3 St., Privatdocent Dr. Gumpłowicz.	Theoretische u. klinische Vorlesungen über Kinderheilkunde, 3 St., Privatdocent Dr. Zini. *Theoretisch - praktischer Impfcursus, 1 St., derselbe, coll. publ. Über Ernährung der Neugeborenen, 3 St., Privatdocent Dr. Tschamer. Seuchenlehre u. Veterinärpolizei, 3 St., Prof. Dr. R. v. Koch.	
3—4½		Encyclopädie der politischen Ökonomie, 3 St., Privatdocent Dr. Herm. Bischof.	Histolog. Übungen für Anfänger, 3 St., Prof. Dr. R. v. Ebner. Klinik für Hautkrankheiten, 3 St., Prof. Dr. Lipp. (s. 9—10½ Uhr.)	
3—6			Physikalische Übungen, 4 St., Prof. Dr. Boltzmann im Vereine mit Prof. Dr. A. v. Ettingshausen.	
4—5	Historia sacr. V. T. a David usque ad Christum et introductio specialis in libros sacr. hujus periodi, 3 h., Prof. Dr. F. Fraidl. Evangelium s. Joannis, 6 h. (vide h. 10—11), Prof. Dr. F. Pölzl. Introductio in sacr. N. T. libros, 3 h., idem. Theologiae moralis pars spec., 9 h., (vide h. 10 bis 11), Prof. Dr. M. Schlager. System d. Kirchenrechtes, 6 St., (siehe 8—9 Uhr), Prof. Dr. Rudolf Ritter v. Scherer.		Descriptive Anatomie, 6 St., Prof. Dr. v. Planer. (s. 9—10 Uhr.)	Ausgewählte Capitel aus der Entwicklungs-Geschichte der Thiere, 3 St., Privatdocent Dr. R. v. Heider.
4—6		Exegeticum im Seminar (Sig. XII, 4 sgg.) 2 St., Reg.-Rath Professor Dr. Demelius. Pandecten - Practicum, 2 St., Prof. Dr. Tewes.	Specielle Pathologie und Therapie und Klinik der Geisteskrankheiten, 4 St., Prof. Dr. Freiherr v. Krafft-Ebing.	Übungen im Untersuchen, Bestimmen u. Beschreiben der Pflanzen, 2 St., Prof. Dr. Leitgeb.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
4—6				*Seminar für deutsche Philologie, II. Abth., 2 St., Privatdocent Dr. Werner. Coll. publ.
4—7			*Klin.-forensische Übungen an Geisteskranken, jeden 2. Samstag 3 St., Prof. Dr. Freih. v. Krafft-Ebing, coll. publ.	
4½—6			Topographische Anatomie 3 St., Prof. Dr. v. Planer. (s. 8—9½ Uhr.)	
5—6			Gynäkologische Klinik, 3 St., Prof. Dr. Ritter v. Helly. **Geburtshilfliche Operations-Übungen, 2 St., derselbe. **Gehirn- u. Rückenmarkskrankheiten, 1 St., Privatdocent Dr. Müller.	Die Philosophie Kant's, 3 St., Prof. Dr. Riehl. *Die Gebirgsbildung und ihre Folgewirkungen, 2 St., Prof. Dr. Hoernes. Coll. publ. *Der Boden von Graz und Umgebung, 1 St., derselbe. Allgemeine Geschichte von 1789—1848, 4 St., Reg.-Rath Prof. Dr. Weiss. Erklärung des „Chevalier au lion“ von Chrestien von Troies, 2 St., Prof. Dr. Schuchardt.
5½—7				Geologie: über Erosions- und Spalthäler mit besonderer Rücksicht auf die östlichen Alpenhäler, 1½ St., Prof. Dr. Peters.
6—7				Specielle Botanik, 3 St., Prof. Dr. Freiherr von Ettingshausen.
6—7½			**Theoretisch-praktischer Unterricht in der Zahnheilkunde, 3 St., Privatdocent Dr. Tanzer.	

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
t ä g l i c h			Praktische Übungen im physiolog. Institute für Studierende d. Medicin, Prof. Dr. Rollett. *Arbeiten im physiologischen Institute, derselbe. *Arbeiten im Institute für Histologie und Embryologie, Prof. Dr. v. Ebner. Medicinisch-chem. Übungen, Prof. Dr. Hofmann. Pathologisch-histologische Übungen, Professor Dr. Kundrat. *Staatsärztliches Practicum, Prof. Dr. Schauenstein.	*Praktische Übungen im chemischen Laboratorium, Prof. Dr. v. Pe bal. Arbeiten im botanischen Institute, Professor Dr. Leitgeb. Arbeiten im zoologisch-zootomischen Institute, Prof. Dr. Schulze. *Phyto-palaeontologische Demonstrationen und Übungen, Prof. Dr. Constant. Freih. v. Ettingshausen.
N a c h Ü b e r e i n k o m m e n			Praktische Anleitung zur physikalischen Kranken-Untersuchung, 5 St., Privatdocent Dr. Emele. *Theoretisch-praktischer Unterricht in der Laryngoskopie, 3 St., derselbe. *Geburtshilfliche Operationslehre, Übungen, 2 St., Privatdocent Dr. Börner. Gerichtsärztliche Übungen, 2 St., Prof. Dr. Schauenstein.	Die Grundzüge der Harmonielehre, 1 St., Privatdocent Dr. v. Hausegger. *Ausgewählte Capitel der neueren Geometrie, 2 St., Prof. Dr. Frisch auf. Coll. publ. Theorie der Kegelschnitte, 2 St., Privatdocent Dr. Streissler. Grundzüge der Meteorologie, 2 St., Prof. Dr. Šubic. Mineralogische und petrographische Übungen, 3 St., Prof. Dr. Doelter. *Historisches Seminar, 1. Abth., Reg.-Rath Prof. Dr. Weiss, 2 St. Coll. publ. *Übungen im Vortrage u. in geographischer Darstellung, 2 St., Prof. Tomaschek. Colleg. publ. Über ausgewählte Capitel aus dem geographischen Unterrichte an Mittelschulen, 2 St., Privatdocent Dr. Schmidt.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
N a c h Ü b e r e i n k o m m e n				*Palaeographische Übungen, 2 St., Privatdocent Dr. Kaltenbrunner. *Metrische Analyse ausgewählter Chorgesänge des Sophokles, 1 St., Prof. Dr. R. v. Karajan. Coll. publ. Lambrechts Alexander, 1 St., Privatdocent Dr. Werner. *Archaeologische Übungen, II. Abtheil., 1 St., Prof. Dr. Gurlitt Coll. publ. (s. 11—12 Uhr). Casimir Delavigne: Louis XI., 1 St., öffentl. Lehrer Fetter. Englische Grammatik und Lectüre, 2 St., öffentl. Lehrer Oppler. Vorlesung in englischer Sprache über englische Litteratur, 1 St., derselbe. Turnunterricht, öffentlicher Lehrer Augustin.

Übersicht

über die Zahl der Studirenden im Winter - Semester 1879/80.

	Oesterr.-ung. Monarchie		Ausländer	Zusammen
	Im Reichsrathe vertretene Königreiche und Länder.	Länder der ungar. Krone.		
Theologen, immatrikulierte	26	4	—	30
„ ausserordentliche	34	1	—	35
Juristen, immatrikulierte	345	56	11	412
„ ausserordentliche	35	5	1	41
Mediciner, immatrikulierte	70	33	3	106
„ ausserordentliche	19	2	—	21
Philosophen, immatrikulierte	69	15	1	85
„ ausserordentliche	32	1	4	37
Pharmaceuten	37	11	4	52
	<u>667</u>	<u>128</u>	<u>24</u>	<u>819</u>